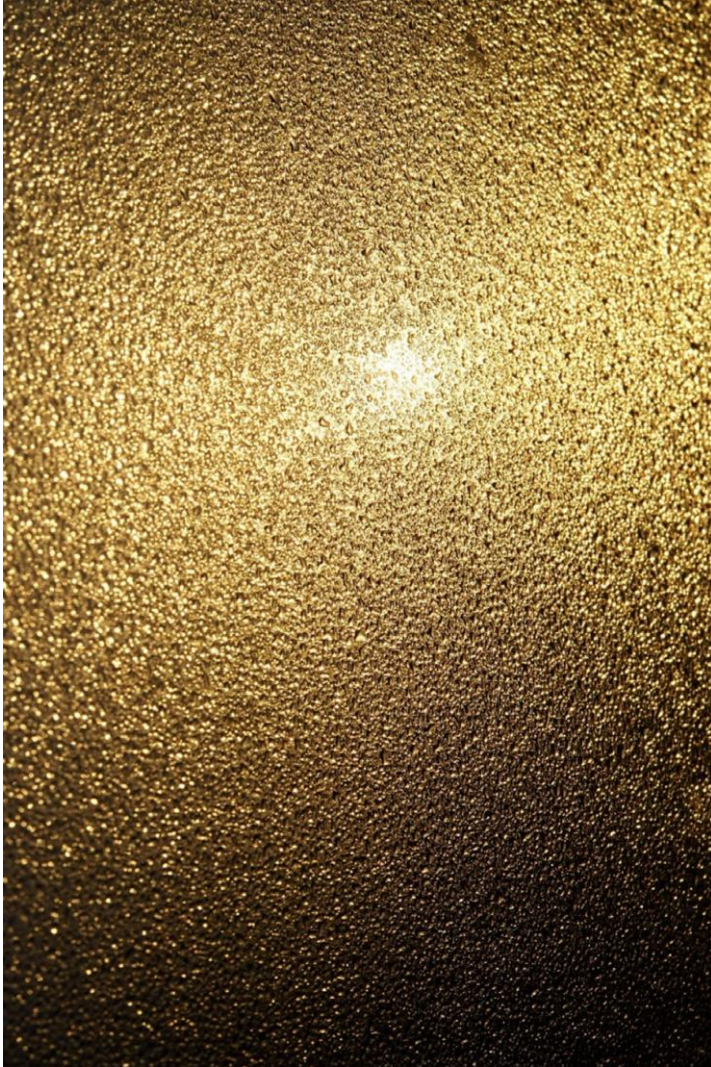


***Fürchtet euch nicht!  
Heute ist euch der Retter geboren.***

*Lukas 2,10*



***Hausgottesdienst am Heiligen Abend***

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Jugendliche, liebe Kinder,

„Fürchte dich nicht“ so beginnt in der Heiligen Schrift die Botschaft, die Gott an Menschen unmittelbar richtet. Es ist keine Botschaft zumFürchten, wenn Gott zu den Menschen spricht – im Gegenteil. Aber es ist ungewöhnlich und von besonderer Bedeutung, wenn er sich direkt an Menschen wendet. Deshalb reagieren die Angesprochenen mit Ehrfurcht und Erstaunen. Es sind hoffnungsvolle Botschaften, die aus dem Mund Gottes kommen, Mut machen und Kraft spenden.

In diesen Tagen, in denen von so viel Hoffnungslosigkeit und Ängsten berichtet wird, dürfen wir uns für die Botschaft Gottes öffnen.

Die Feier am Heiligen Abend laden ein, innezuhalten, Gottes Gegenwart in unserem Leben wieder neu zu spüren und für all die vielen Menschen zu beten, die wenig Grund zur Hoffnung haben, nicht nur in den Kriegs- und Krisengebieten unserer Erde. „Fürchte dich nicht“ ist seine Zusage an alle Menschen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Gottes Kraft und die Hoffnung seiner Nähe erfahren können. Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Friedrich', written in a cursive style.

Bischof von Würzburg

## *Hinweise zur Vorbereitung*

*Überlegen Sie, wo Sie den Hausgottesdienst feiern:  
Um den Christbaum versammelt, am Tisch oder vor  
der Krippe.*

*Legen Sie für alle Mitfeiernden eine Gebetsvorlage  
und ein Gotteslob bereit. Vielleicht können Sie mit  
Instrumenten die Lieder unterstützen. Oder Sie su-  
chen sich vorher aus dem Internet eine gesangliche  
Unterstützung heraus. Die meisten Lieder finden Sie  
bei [www.katholisch.de](http://www.katholisch.de).*

*Vereinbaren Sie vorher, wer die Schriftworte und  
Gebete vorträgt und wer die Lieder anstimmt.*

*Legen Sie eine Bibel in Ihre Mitte. Sie unterstreicht die  
Gegenwart von Gottes Wort.*

*Wenn es möglich ist, bietet es sich an, das Jesuskind  
erst nach dem ersten Textabschnitt des Evangeliums  
in die Krippe zu legen.*

*Für die Aufmerksamkeit und Sammlung der Kinder ist  
es hilfreich, wenn die Geschenke unter einem großen  
Tuch oder verschiedenen Tüchern „verborgen“ sind,  
bzw. erst nach der Einstimmung hereingeholt werden.*

## Eröffnung

**V** Fürchtet euch nicht! Euch ist heute der Retter geboren. Das ist die frohmachende und befreiende Botschaft dieser Nacht. Sodürfen wir mit Hoffnung und Freude diese Heilige Nacht feiern.

Beginnen wir unser Gebet:

**A** + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## χ Lied **O du fröhliche** GL 238

1. O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Weltgung verloren, Christ ist geboren: / Freue, freue dich, o Christenheit.
2. O du fröhliche ... / Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: / Freue ...
3. O du fröhliche ... / Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: / Freue ...

## Gebet

**V** Großer Gott,

du liebst uns und willst uns nahe sein. In dieser Nacht feiern wir  
was Wunder –die Geburt deines Sohnes.

Ja, du willst uns nahe sein,

so menschlich in unserem

Leben da sein.

Öffne unsere Augen, Ohren und

unser Herz für dich.

Lass uns das Wunder

dieser Heiligen Nacht

immer mehr begreifen.

**A** Amen.

## Evangelium

**L1** Der Evangelist Lukas berichtet uns von der Geburt Jesu.

Hören wir die Frohe Botschaft von Weihnachten:

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdboden in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

Lukas 2,1-7

*Das Jesuskind wird in die Krippe gelegt.*

χ **Lied Zu Betlehem geboren GL 239,1**

1. Zu Betlehem geboren, / ist uns ein Kindelein. / Das hab ich auserkoren, / sein Eigen will ich sein. / Eja, Eja, sein Eigen will ich sein.

**L2** Der Evangelist Lukas berichtet weiter:

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

Als die Hirten das Kind sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

## χ **Lied Zu Betlehem geboren** GL 239,2+5

2. In seine Lieb versenken / will ich mich ganz hinab; / mein Herz will ich ihm schenken / und alles, was ich hab. / Eja, eja, und alles, was ich hab.
5. Dich wahren Gott ich finde / in meinem Fleisch und Blut, / darum ich fest mich binde / an dich, mein höchstes Gut. / Eja, eja, an dich mein höchstes Gut.

## **Bitten**

**V** Fürchtet euch nicht! Heute ist euch der Retter geboren. – Uns ist der Retter geboren. So beten wir in dieser Nacht.

**L1** Für alle, die heute traurig sind.

**A** Herr, du bist unser Retter.

**L2** Für alle, denen das Nötigste zum Leben fehlt. – **L1** Für alle,

die heimatlos und obdachlos sind. – **L2** Für alle, die einsam

sind. –



**L1** Für alle, die Leid und Gewalt erfahren. –

**L2** Für alle, die krank sind und Schmerzen haben. –

**L1** Für alle, die heute deine Geburt feiern. –

**L2** Für unsere lieben Verstorben. –

## **Bitten und Vaterunser**

**V** Zur Krippe, zu Jesus, unserem Retter, bringen wir all das, was wir gerade auf dem Herzen haben: unsere Sorgen und Freuden, die Menschen, an die wir an diesem Abend besonders denken.

*In der Stille bringen wir unsere Bitten zu Jesus. Wer mag, kann seine Bitte auch laut aussprechen.*

**V** Nehmen wir all das mit hinein in das Vaterunser:

**A** Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## Segen

**V** Der Herr segne und erfülle unsere Herzen mit Freude und Frieden.

Der Herr segne uns und schenke uns Hoffnung und Trost. Der Herr segne uns und bewahre uns in seiner Liebe.

So segne und begleite uns durch diese weihnachtlichen Tage der liebende Gott,  
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

**A** Amen.

χ Lied **Stille Nacht, heilige Nacht** GL 249

1. Stille Nacht, heilige Nacht! / Alles schläft, einsam wacht / nur das traute hochheilige Paar. / Holder Knabe im lockigen Haar, / schlaf in himmlischer Ruh, / schlaf in himmlischer Ruh!
2. Stille Nacht, heilige Nacht! / Hirten erst kundgemacht, / durch der Engel Halleluja / tönt es laut von fern und nah: / Christ, der Retter, ist da! / Christ, der Retter, ist da!
3. Stille Nacht, heilige Nacht! / Gottes Sohn, o wie lacht / Lieb aus deinem göttlichen Mund, / da uns schlägt die rettende Stund, / Christ, in deiner Geburt, / Christ in deiner Geburt!

*Gott hat uns seinen Sohn geschenkt.*

*Er ist mit uns.*

*Aus Freude darüber wollen  
auch wir einander beschenken  
und uns „frohe und gesegnete  
Weihnachten“ wünschen.*



## Impressum:

Bischöfliches Ordinariat Regensburg Hauptabteilung Seelsorge Obermünsterplatz 7 | 93047 Regensburg

Die Vorlage für den Hausgottesdienst der bayerischen Diözesen für den Advent und Hl. Abend 2023 wurde erstellt von Heidi Braun, Fachstelle Gemeindekatechese, Hauptabteilung Seelsorge im Bistum Regensburg.

Bildernachweis:

Bild Lichtpunkt S. 13: Michael Wittenbrunck | In: Pfarrbriefservice.de

Bild Heilige Familie S. 12 I: pixabay

Liedernachweis: Gotteslob – Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe für das Bistum Würzburg, 2013.

Lesungstexte: Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebietes approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2023

[staeko.net](http://staeko.net)